

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 87 (2010)
Heft: 6

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Gisler, Nikolaus / Planzer, Martin Maria / Russi, Armin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Advent und Weihnachten:

Florence Develey: **«Wenn dir im Halse das Silberglöcklein wächst».** 24 Adventsgeschichten grosser Literaten. Friedrich Reinhardt, Basel. 154 S. ISBN 978-3-7245-1472-5. Fr. 29.80.

Zu keiner Zeit des Jahres wird die Kunst des Geschichtenerzählens derart wiederbelebt wie im Advent. Und nie werden Geschichten lieber gehört als zur Weihnachtszeit. Ob witzig, tiefsinnig, traurig oder freudig – Geschichten gehören zu Weihnachten wie die Kugeln zum Baum. Das Buch ist eine Art Adventskalender, eine Sammlung kurzer Geschichten für jeden Tag im Advent, geeignet als Bettlektüre oder zum Vorlesen: ein Geschenk der Autorinnen und Autoren an ihre Leserinnen und Leser zum Dank, dass diese mit ihnen ein Stück gelebtes Leben oder geträumte Hoffnung teilen. Das Buch eignet sich für einen täglichen Mussemoment im Kreise der Lieben oder allein, zum Schmunzeln, Nachdenken oder Kopfschütteln. P. Nikolaus Gisler

Guido Fuchs: **Unsere Weihnachtslieder und ihre Geschichte.** Herder, Freiburg 2009. 220 S. ISBN 978-3-451-32278-5. Fr. 22.90.

Der Leser mag nur die Geschichte unserer Weihnachtslieder erwarten. Nicht im Geringsten! Das Buch vermittelt nicht nur dies, sondern zeigt viele interessante Aspekte und Wissenswertes des christlichen Glaubens nicht nur rund um das Weihnachtsfest auf. Der Verfasser des Buches, Prof. Guido Fuchs, Professor an der Universität Würzburg und Leiter des Institutes für «Liturgie- und Alltagskultur» in Hildesheim, berichtet auf unterhaltsame Art und Weise und in einer allgemein verständlichen Sprache über unsere Weihnachtslieder von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Ein lesenswertes und lehrreiches Buch!

Br. Martin Maria Planzer

Richard Rohr: **Auf dem Weg nach Weihnachten.** Ein Begleiter durch die Adventszeit. Herder, Freiburg 2009. 94 S. ISBN 3-451-31060-7. Fr. 17.90

Wegbegleiter durch den Advent gibt es in Hülle und Fülle. Die meisten versuchen, mit lieblichen Texten und Bildern auf die Stimmung von Weihnachten hinzuwirken und verwischen und verniedlichen so die Kraft dieser Zeit der Erwartung, die sich nicht in stimmungsvollen Liedern und Kerzenscheinromantik erschöpft.

Der 1943 geborene Franziskaner Richard Rohr ist ein Autor, der mit Mut und Fantasie spirituelle Themen angeht und sich nicht scheut, ganz neue und ungewohnte Ansätze zu suchen und zeitgemässe Wege zu gehen. Dadurch ist er weltweit zu einem der bekanntesten und gefragtesten Vertretern einer zeitgenössischen christlichen Spiritualität geworden.

In diesem vorliegenden Büchlein möchte er zum Beispiel die Menschen über ein bloss sentimentales Verständnis von Weihnachten als «Warten auf das Christkind» hinausführen. Wer sich mit der Botschaft zufrieden gibt, dass da ein süßes kleines Baby geboren wurde, vergisst, was Begegnung, Hingabe, Studium der biblischen Schriften oder die tatsächliche Lehre Jesu betrifft. Rohr möchte verhindern, dass die Menschen die Begegnung mit dem biblischen Wort Gottes vermeiden, um stattdessen eine Privatfrömmigkeit aus Quellen zu pflegen, die über wenig Kraft verfügen und uns verändern könnten. In 24 kurzen Schritten (das Büchlein ist ja nicht dick), führt er uns vor Augen, wie Weihnachten zu einem authentischen Fest der Befreiung werden kann. Auf dem Weg dorthin gibt es viele Fragen und Anregungen, die uns dieser tägliche Adventsbegleiter stellt, aber auch Antworten darauf gibt, die die Leser auch selber entschlüsseln können und dürfen. Am Anfang jeder Betrachtung steht ein Titel: zum Beispiel für den 1. Dezember: «Advent heisst Achtsamkeit». Dann folgt ein Bibelzitat: «Seid also wachsam; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt» (Mt 24,42). Nach einem etwa zweiseitigen meditativen, aber auch herausfordernden, Impuls, stellt er jeweils eine Frage zum Nachdenken, die man in den Tag hineinnehmen kann: «Welche Erwartungen und Ansprüche können Sie loslassen, um sich besser auf das Kommen Jesu auszurichten?» Es sind immer Fragen, die ans Lebendige gehen und die man, wenn man sich ehrlich müht, nicht einfach mit einem Kopfschütteln oder einer Handbewegung wegwischen kann. Nahrhaftes Schwarzbrot als Vorbereitung auf Weihnachten und keine Crèmeschnitten wird uns da serviert. Es wäre ein grosser Gewinn, wenn viele sich mit diesem Büchlein auf Weihnachten vorbereiten würden!

P. Armin Russi

Joann Davis: **Die Legende vom Hirten.** Wie ein einfaches Gebet die Welt veränderte. Aufgezeichnet von einem unbekanntem Schreiber. Entdeckt von Joann Davis. Ins Deutsche übertragen von Johanna Fierlings.

Pattloch, München 2009. 94 S. ISBN 3-629-02244-8. Fr. 22.90.

Eine spannend-wunderbare Geschichte, «ein bewegendes Märchen» (Paulo Coelho), das man nicht in ein paar Worten zusammenfassen kann, das man vielmehr selber lesen muss, um es gleichsam in Gedanken und Gefühlen mitzerleben. Am Ende der Geschichte erfahren wir dann, welches Gebet die Welt veränderte; es ist jenes Gebet, das Franz von Assisi zugeschrieben wird: «Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens ...». P. Augustin Grossheutschi

Andere Bücher:

Annie von Jesus: **Kleine Funken – brennendes Feuer.** Das Leben der Kleinen Schwester Magdeleine von Jesus. Echter, Würzburg 2009. 175 S. s/w Bilder (Fotos). ISBN 3-429-03210-4. Fr. 24.90.

Kleine Schwester Magdeleine (1898–1989) ist die Gründerin des Ordens der Kleinen Schwestern Jesu, von Charles de Foucauld, als dessen Gründungstag der 8. September 1939 gilt; zehn Jahre später zählt der Orden bereits gegen hundert Schwestern. Kleine Schwester Annie von Jesus, eine der Nachfolgerinnen von Kleine Schwester Magdeleine in der Leitung der Gemeinschaft, beschreibt deren faszinierendes Leben und Wirken für die Menschen am Rand und ausserhalb der Gesellschaft; sie stützt sich dabei hauptsächlich auf Tagebuchaufzeichnungen und Aussagen der Gründerin selber. Ein paar Zitate mögen einen Einblick geben in die Gedankenwelt der Kleinen Schwester Magdeleine: «Ich wünsche mir Kleine Schwestern mit einem Herzen voll Liebe, mit Augen, aus denen die Freude Gottes strahlt, sodass auch der bösartigste Mensch etwas von der Gegenwart des Herrn zu spüren vermag. Das geht aber nur, wenn ihr euch zuerst untereinander lieb habt.» «Alles ist möglich für den, der liebt. Bruder Charles de Foucauld nannte Jesus den «Meister des Unmöglichen» vgl. S. 17). Auf diesem Satz steht die ganze Geschichte unserer Gemeinschaft.» «Auch der allerelendeste Mensch, dem Sie auf Ihrem Weg begegnen, ist ein Mensch. Er hat die Würde eines Menschen und diese Würde ist etwas so Grosses. Sie muss immer geachtet werden! Begegnen Sie niemals einem Menschen mit dem Gefühl der Überlegenheit! Vor Gott gibt es nicht hoch oder niedrig» (S.27). Als Kleine Schwester Magdeleine am 6. November 1989 stirbt (50 Jahre seit der Gründung) umfasst die Gemeinschaft um die 1300 Schwestern aus 60 verschiedenen Nationen.

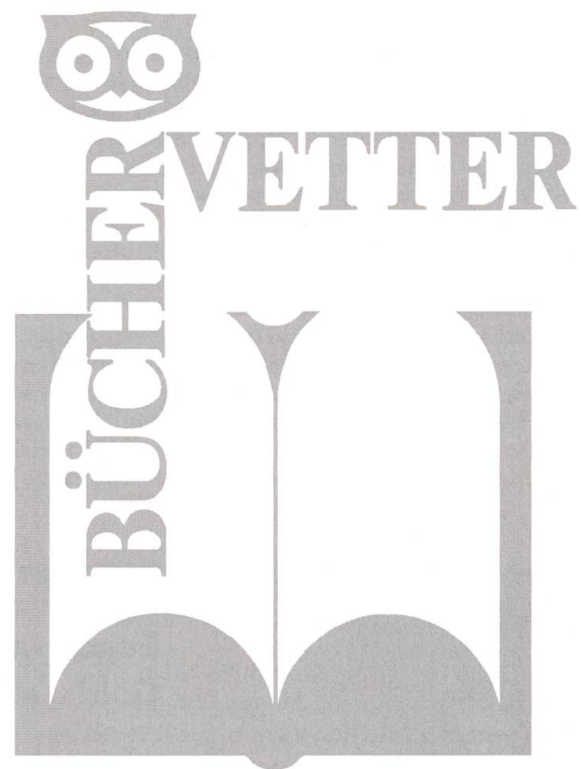
P. Augustin Grossheutschi

Peter Seewald: **Jesus Christus.** Die Biografie. Pattloch, München 2009. 704 S. ISBN 3-629-02192-2. Fr. 34.50. Es ist ein gewagtes Unternehmen, eine Jesus-Biografie zu schreiben. Wer kann dem Geheimnis Gottes auf die Spur kommen, dem Geheimnis, warum Gott sich so sehr um den Menschen kümmert, und sogar selber Mensch wird aus einer menschlichen Mutter, in einer geschichtlich fest zu machenden Zeit und an einem ganz konkreten Ort. Peter Seewald hat sich nach Israel und Palästina aufgemacht und ist den Spuren Jesu

gefolgt von Bethlehem bis Golgatha und hernach bis nach Emmaus. Er hat viele Gespräche geführt, er ist den Quellen nachgegangen und hat die biblischen Berichte hinterfragt. Es ist ein umfangreiches Buch geworden (700 Seiten!), doch spannend geschrieben, das für die Lektüre Zeit beansprucht, einen von Anfang bis Ende fesselt und dann auch glücklich darüber macht, selber auf der Spur Jesu gehen und davon überzeugt sein zu dürfen: Er lebt, er ist da. P. Augustin Grossheutschi

Uwe Birnstein: **Katholisch? Never! Evangelisch? Never.** Warum Katholiken überflüssig und Evangelische die wahren Christen sind / Warum Evangelische überflüssig und Katholiken die wahren Christen sind. Pattloch, München 2010. Ein Wendebuch mit je 96 S. ISBN3-629-02234-9. Fr. 22.90.

Das bereits vom äusseren Erscheinungsbild her gesehen eigenwillige Buch ist im Hinblick auf den Ökumenischen Kirchentag im Mai 2010 von je einem katholischen und evangelischen Autor herausgegeben wor-



Buchhandlung Dr. Vetter

Inh.: Brigitte Vetter
Schneidergasse 2, 4001 Basel
Telefon 061 261 96 28, Telefax 061 261 00 78
E-Mail: bvetter@magnet.ch

den. In der Ankündigung des Buches las man folgenden Text im Katalog, der nun auch auf der Innenseite des Klappdeckels steht: Immer noch wartet Deutschland auf die Wiedervereinigung, immer noch trennt eine Mauer das Land: hier Katholiken, dort Protestanten. Sie wissen wenig voneinander, reden viel übereinander und sind überzeugt, auf der richtigen Seite zu stehen. Doch immer öfter wagen sie einen Blick über die Mauer und sehen blühende Gärten statt trockener Wüsten. Mit ironischem Augenzwinkern leuchten die Autoren den ökumenischen Alltag aus und haben einen sicheren Blick für das geliebte Vorurteil und die eigene Selbsttäuschung. Vergnüglich, frech, unterhaltsam – und vor allem versöhnlich. P. Augustin Grossheutschi

Dario Pizzano: **exzess**. Meine zwei Leben. Pattloch, München 2010. 271 S. ISBN 3-629-02242-4. Fr. 29.50. Am 28. November 2005 hat Dario Pizzano (Jahrgang 1974) im Auto auf der Landstrasse nahe seiner Heimatstadt plötzlich ein intensives spirituelles Erlebnis. Minutenlang erfüllt ihn Licht, Wärme, Liebe, Freude. Er lernt diese völlig unerwartete Erfahrung zu deuten, und damit bekommt sein Leben, das bisher exzessiv von Sex und Drogen und der Suche nach Erfolg bestimmt war, plötzlich eine neue Perspektive. Werte und Haltungen, die ihm vorher lächerlich erschienen, werden nun wichtig: Ehrlichkeit, Treue, Liebe, Gerechtigkeit, Vergebung. Bezeichnenderweise wählt Dario Pizzano bei seiner Firmung den Namen Paulus. Sein Bekenntnis ist überwältigend: «Als ich Gott erkannte, wurde ich Mensch.» Diesem Buch möchte ich möglichst viele Leser wünschen. P. Augustin Grossheutschi

Leo Maasburg: **Mutter Teresa**. Die wunderbaren Geschichten. Pattloch, München 2010. 240 S. mit Farbfotos. ISBN 3-629-02248-0. Fr. 34.50. Der Autor, Leo Maasburg, hat Mutter Teresa jahrelang auf ihren Reisen und Wegen begleitet und dabei viele wunderbare Geschichten und unerhörte Begebenheiten erlebt. Von dem persönlich Erlebten erzählt er in diesem Buch und stellt so ihr Leben in ein helles Licht: Es ist ein selbstloser Einsatz bis zum Letzten «für die Ärmsten der Armen». Am 26. August 2010 wäre die Gründerin der «Missionarinnen der Nächstenliebe» 100 Jahre alt

geworden. Dieses Buch ist voller Zeugnisse für ein von erfinderischer Nächstenliebe geprägtes Leben.

P. Augustin Grossheutschi

Paul Badde: **Das Grabtuch von Turin**. Das Geheimnis der heiligen Bilder. Pattloch; München 2010. 160 S. reich bebildert. ISBN 3-629-02261-5. Fr. 37.90.

Minutiös forschte der Herausgeber dieses Bandes, Paul Badde, nach dem Turiner Grabtuch und er legt ein Ergebnis vor, das von der Echtheit des Grabtuches ausgeht und zu neuen Thesen führt. Das Buch zeigt viele Bilder und Fotos und entschlüsselt die geheime Botschaft des Grabtuches. Scheinbar ein Zeugnis für den Tod und die Grablegung Jesu, wird dieses Grabtuch zu einem Zeugnis der Auferstehung Jesu (vgl. Joh 20). Kein Anlass zu einer Sensation, vielmehr ein Anlass zur Besinnung und zur Dankbarkeit für Gottes Wirken an uns Menschen. Die Worte aus dem Psalm 27 führen uns zu dieser Haltung hin: «Mein Herz denkt an dein Wort: Sucht mein Angesicht! – Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg nicht dein Gesicht vor mir!»

P. Augustin Grossheutschi

Georg Gänswein (Hg.): **Benedikt XVI**. Urbi et Orbi. Mit dem Papst unterwegs in Rom und der Welt. Zum Jubiläum 5 Jahre Papst. Herder, Freiburg 2010. 91 S. ISBN 3-451-32505-2. Fr. 17.50.

Ein ansprechender Band, der in Bild und Wort einen Einblick gibt über die Reisen und die Begegnungen des Papstes mit Menschen in Rom und in der weiten Welt in den ersten fünf Jahren seines Pontifikates. Eine Riesensprache in physischer und psychischer Hinsicht – und trotzdem ein lächelnder Papst, der konsequent die Botschaft Jesu verkündet. P. Augustin Grossheutschi

Communauté de Taizé: **Höre die Stimme meines Herzens**. Gebete aus Taizé. Mit einem Vorwort von Frère Alois. Edition Taizé. Herder, Freiburg 2010. 192 S. ISBN 3-451-31203-8. Fr. 25.50.

Im Vorwort schreibt Frère Alois, der Prior von Taizé: «Dieses Gebetbuch für den gemeinschaftlichen wie den persönlichen Gebrauch gibt die Art zu beten wieder, wie sie über Jahrzehnte bei den internationalen Jugendtreffen in Taizé gewachsen ist. Man kann bei



Eugen und Bernhard Lang
Gold- und Silberschmiedearbeiten

Byfangweg 26, CH-4051 Basel
 Tel. 061 272 11 95

Atelier für kreativen Schmuck und sakrale Kunst
 Neuanfertigungen und Umänderungen nach individuellen Wünschen

der Gestaltung der Gebete unschwer den Ablauf des Stundengebetes der Kirche in seinen Grundzügen wiedererkennen.» (S.7) Ein Hauptakzent liegt auf den sich wiederholenden Gesängen, «die zu einem unverkennbaren Merkmal des Gebetes in Taizé geworden sind» (S.7). In diesem Band sind eine Reihe von Gebetszeiten zusammengestellt zu Themen wie Stille, Zuversicht, Vertrauen, Frieden, Lobpreis, Tod u. a.

P. Augustin Grossheutschi

Urs-Beat Fringeli: **Christliche Spiritualität als Kraftquelle.** Wie Sie in drei Wochen dem Lebensmeister begegnen. Christiana-Verlag 2010. 222 S. ISBN 3-7171-1192-4. Fr. 15.50.

Urs-Beat Fringeli ist Gemeindepfarrer und wirkt als Seelsorger durch seine Bücher über die Grenzen seiner Pfarrei hinaus. Aus seinen Begegnungen kennt er die Menschen im Alltag und in der Arbeitswelt, und er weiss um deren Nöte in seelischer und religiöser Hinsicht. Seine eigene Christus-Bezogenheit weist in die richtige Richtung zur wahren Quelle, aus der wir Christen uns nähren können und sollen. «Wer mit dem Lebensmeister Christus geht, der wird einen sicheren Weg in ein erfülltes Dasein finden ...». Zu 21 (3x7) Themen schreibt der Autor seine Gedanken und seine konkreten Erfahrungen und weist so «einen Weg in ein erfülltes Dasein».

P. Augustin Grossheutschi

Liborius Olaf Lumma: **Crashkurs Liturgie.** Eine kurze Einführung in den katholischen Gottesdienst. Friedrich Pustet, Regensburg 2010. 180 S. ISBN 3-7917-2252-8. Fr. 29.50.

Wer mit katholischen Christen ins Gespräch kommt, stellt mehr und mehr fest, wie wenig Grundwissen vorhanden ist, wozu ja auch das kirchliche Leben in seiner Vielfalt gehört. Dieses Buch thematisiert die Eucharistiefeier in ihrem Inhalt und in ihrem Ablauf, es thematisiert die Tageszeitenliturgie, die Sakramente und weitere Ausdrucksformen der Liturgie, es spricht über die liturgischen Ämter, die sakralen Räume, die liturgische Kleidung und das Kirchenjahr. Eine Fülle von Informationen also, und dies in einer verständlichen Form und

Silvesternacht 2010/2011

Meditativer Gottesdienst zum Jahreswechsel

In der Silvesternacht laden wir zu einer besinnlichen Feier in die Klosterkirche ein. Durch Gedanken zu biblischen Texten und meditative Instrumentalmusik darf unser Herz dabei zur Ruhe kommen und sich neu in Gott festmachen.

Zum Zwölfuhrschlag können Sie in der stillen Kirche verweilen oder auf den Klosterplatz hinausgehen.

Instrumentalist: N. N.

Orgel: Br. Roger Brunner, Mariastein

Texte: P. Leonhard, Mariastein

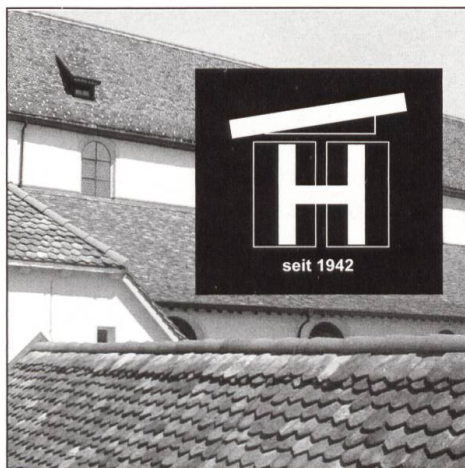
**Donnerstag, 31. Dezember 2010,
23.00–0.30 Uhr**

Sprache, ein Intensivkurs, der Fragen beantwortet und zugleich anregt zum Weiterfragen.

P. Augustin Grossheutschi

Max Oberdorfer (Hg.): **Romano Guardini.** Zeugnisse eines grossen Lebens. Grünewald, Ostfildern 2010. 168 S. ISBN 3-7867-2819-1. Fr. 49.50.

Mit Romano Guardini, das heisst mit seinen Schriften, wurden wir in unsern frühen Klosterjahren konfrontiert, und zwar im Zusammenhang mit der Liturgischen Bewegung. Schriften wie «Vom Geist der Liturgie», «Von heiligen Zeichen», «Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes» unter anderen gehörten zu unserer Lektüre. 125 Jahre alt wäre Romano Guardini (1885–1968)



Renovation historischer Gebäude

Bedachungen Fassadenbau Spenglerarbeiten

Auch Privaten empfehlen wir regelmässige Dachkontrollen gegen Langzeitschäden. Sie können mit uns einen Servicevertrag zur jährlichen Kontrolle Ihres Daches abschliessen.

Hübscher AG Laufen

Eidg. Dipl. Dachdeckermeister
www.huebscher-dach.ch

Lochbruggstrasse 46
Tel.: 061 763 97 07

in diesem Jahr. Aus diesem Anlass wurde diese Bibliografie veröffentlicht. Der Herausgeber hat unzählige Dokumente und bisher unveröffentlichte Texte, sowie Fotos zusammengetragen, um damit die Lebenslinien Guardinis in seinen Freundschaften und in seinem Denken nachzuzeichnen, und es ist ihm eine gute Kombination gelungen, die zu einem wunderbaren Bild- und Textband geworden ist, an dem man sich freuen kann.

P. Augustin Grossheutschi

Uwe Esperester/Heinrich Greving/Johannes Willenberg: **Dimensionen – Wege zum Kreuz.** Kreuzweg und Auferstehung für mein Leben deuten. Don Bosco, München 2010. 244 S. ISBN 3-7698-1817-8. Fr. 42.90. «Das Buch holt seine Leser mit doppelseitigen Gemälden in eine Station des Kreuzweges hinein. Kurze einführende Texte erläutern, was historisch geschah. Es folgen fiktive Dialoge von Zeitgenossen Jesu, die sich ein Bild von seiner Person und seinem Leben machen. In weiteren Dialogen interpretieren Menschen von heute ihr Leben mit dem Blick auf das Kreuz Jesu, an-

dere vertrauen den Lesern an, worin eine Station des Kreuzwegs für sie bedeutungsvoll wurde. Ein Gebet beschliesst die Meditationen.» Das Buch beschäftigt sich in Wort und Bild sehr intensiv und vielseitig mit dem Phänomen «Kreuz». Es lädt uns ein, uns persönlich auf den Weg zu machen, wohl wissend, dass das Leben mit Freud und Leid, Glück und Schwerem auf uns wartet. Bei der Lektüre und beim Anschauen dieses Buches erwartet uns eine Fülle von Erlebnissen und Einsichten. «Der Kreuzweg ist eine Geschichte des Lebens – auch unseres Lebens, im Hier und Jetzt.»

P. Augustin Grossheutschi

Dorothee Boss: **Bibel** [kompakt]. Echter, Würzburg 2010. 78 S. ISBN 3-429-03208-1. Fr. 8.90.

Dorothee Boss: **Kirche** [kompakt]. Echter, Würzburg 2010. 78 S. ISBN 3-429-03209-8. Fr. 8.90.

Zwei weitere Bändchen in der Schriftenreihe aus dem Echter-Verlag geben nun Auskunft über die Bibel und über die Kirche. Inhalt: Bibel: Die Entstehung, die Zusammensetzung, Zwei Testamente – eine Bibel, Bedeutung, Zeitgemässer Umgang mit der Bibel. Kirche: Statt einer Kirchengeschichte, Kirchenleben, Das Selbstverständnis der Kirche heute, Die eine Kirche und die vielen Kirchen.

Beide Bändchen schliessen mit einem Literaturverzeichnis. Auch über diese beiden Themenkreise schreibt die Autorin Praktisches und Wissenswertes; gut also zur Kurzinformation.

P. Augustin Grossheutschi

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

8.30–9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00–8.45 Uhr; 10.00–11.45 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.kloster-mariastein.ch**



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch